Zylinderkopfdichtung

Ein wichtiges Bauteil in fast jedem Verbrennungsmotor, der zwischen Kurbelgehäuse und Zylinderkopf eingebaut ist.

Eine Zylinderkopfdichtung ([ZKD](#)) erfüllt den Zweck, den Verbrennungsraum sowie den Kühlwasserkanäle und Motorölkanäle abzudichten.

Eine defekte Zylinderkopfdichtung zählt zu einer der am häufigsten auftretenden Motorschäden.

Zu den häufigen Symptomen bei einer defekten Zylinderkopfdichtung zählen:

- Erhöhter Ölverbrauch
- Ölige Stellen am Motorblock
- Wasser im Ölkreislauf
- Ölrückstände im Wasser des Kühlkreislaufes
- Schmierige Rückstände im Kühlwasserausgleichsbehälter
- Erhöhte Motortemperatur mangels Ölfüllstand/Wasserstand
- Leistungsverlust und unrunder Motorlauf
- Abgase sind weiß/bläulich verfärbt

Bei defekten Zylinderkopfdichtungen sollte immer so schnell wie möglich gehandelt werden.

Durch Überhitzung des Motors können schnell Folgeschäden wie Verformungen, Risse und weitere Undichtigkeiten entstehen, die den gesamten Motorblock und Anbauteile betreffen.